

HP-Drucker manuell einrichten hplip einrichten



Allgemeines

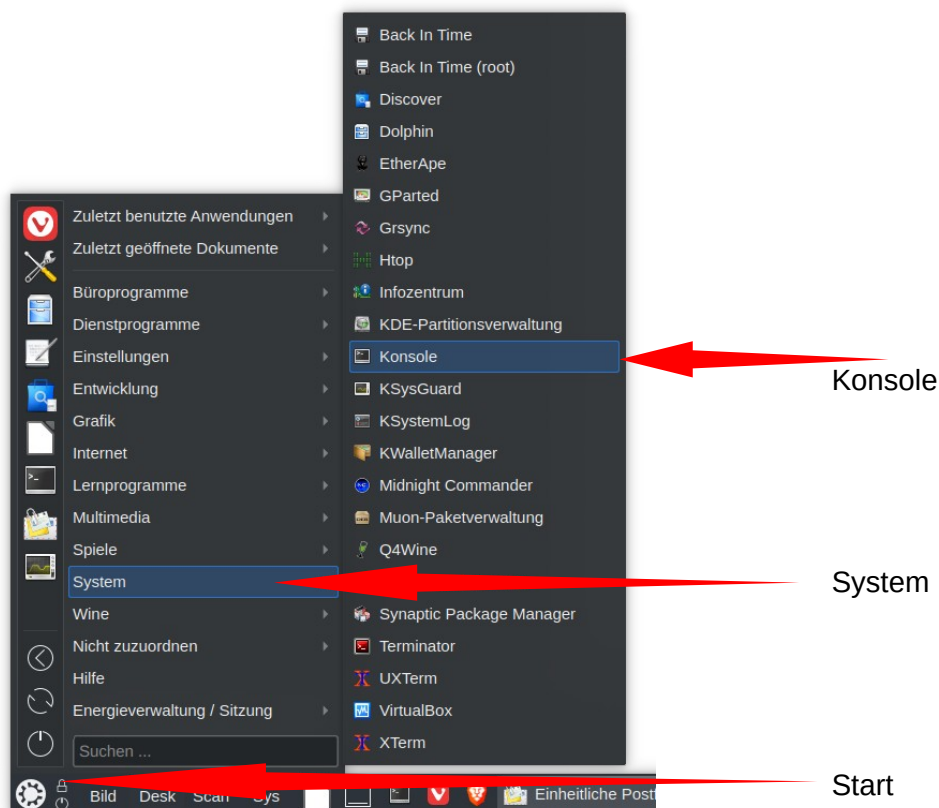
Der Druckerhersteller HP (Hewlett-Packard) bietet für seine Drucker eine sehr gute Linux-Unterstützung an. Wenn es sich um ein neues Druckermodell handelt, kann es sein das ein Treiber in der Linux-Distribution noch nicht enthalten ist. In diesem Fall hilft die „hplip“, die von der Herstellerseite heruntergeladen werden kann. Da es sich hier um eine ausführbare Datei handelt, werden alle erforderlichen Schritte in der Konsole/im Terminal erledigt.

Hier wird der Einsatz mit dem KDE-Desktop beschrieben. Die Beschreibung lässt sich für andere Desktop's sicher leicht umsetzen.

Bevor eine manuelle Installation der „hplip“ erfolgt, sollte festgestellt werden welche Version der „hplip“ auf dem System vorhanden ist. Der jeweilige Paketmanager gibt hierüber Auskunft.

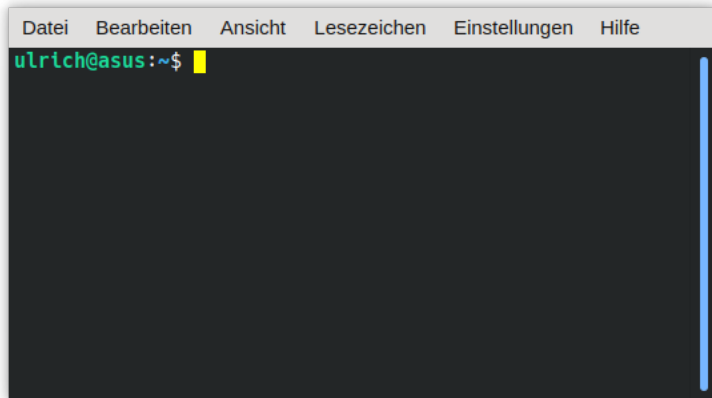
Auf der Seite „All Supported Printer Models“ https://developers.hp.com/hp-linux-imaging-and-printing/supported_devices/index kann dann nachgesehen werden, welche „hplip“-Version für den eigenen Drucker mindestens erforderlich ist. Ist die Version auf dem eigenen System zu alt / nicht verfügbar, kann mit der manuellen Installation begonnen werden.

Die Konsole / das Terminal starten



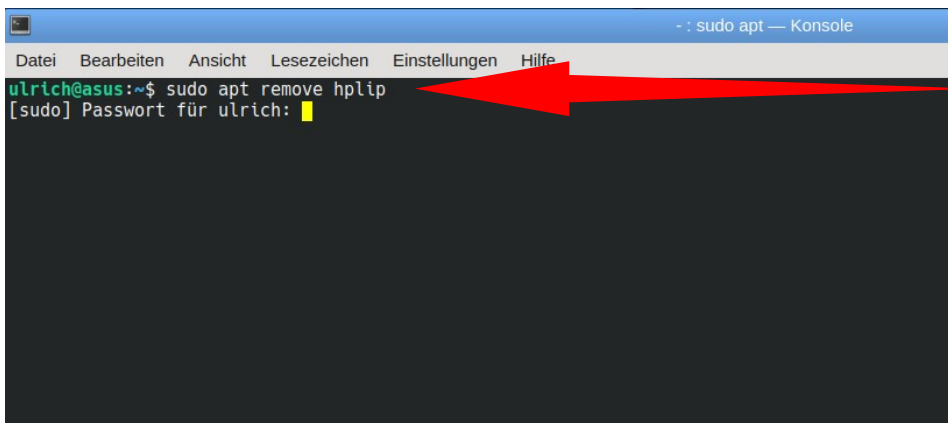
Die Konsole wird über - > Start - > System - > Konsole gestartet.

Anschließend erscheint die Konsole:



Hier können die nötigen Befehle eingegeben werden.

Arbeiten in der Konsole - Entfernen von nicht benötigten Paketen (Deinstallation)

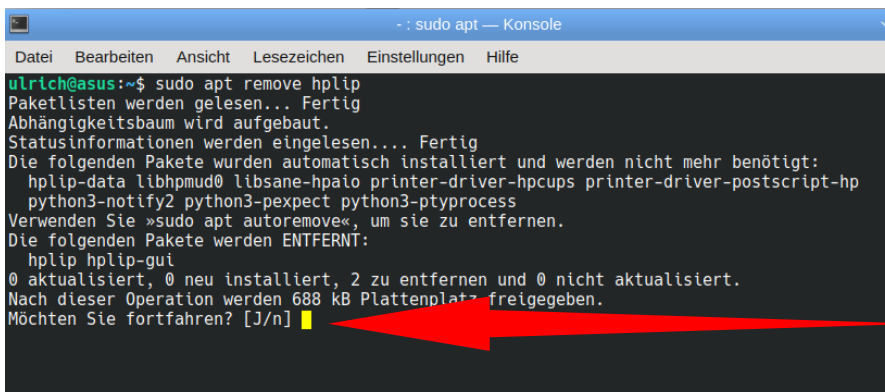


Eingabezeile mit anschließender Passwortabfrage.

Eingabezeile: Hier werden die nötigen Befehle eingetragen. Die Eingabe wird mit [ENTER] abgeschlossen.

Passwort: Hier wird das Passwort eingetragen. Es erscheint keine Ausgabe auf dem Bildschirm. Das ist so gewollt. Die Eingabe wird auch mit [ENTER] abgeschlossen..

Danach wird die Aktion ausgeführt.



Hier immer mit [J] bestätigen.

```
(Lese Datenbank ... 331191 Dateien und Verzeichnisse sind derzeit installiert.)
Entfernen von hplip-gui (3.20.5+dfsg0-3build1) ...
Entfernen von hplip (3.20.5+dfsg0-3build1) ...
Trigger für mime-support (3.64ubuntu1) werden verarbeitet ...
Trigger für man-db (2.9.3-2) werden verarbeitet ...
Trigger für dbus (1.12.20-1ubuntu1) werden verarbeitet ...
Trigger für desktop-file-utils (0.24-1ubuntu4) werden verarbeitet ...
uLrich@asus:~$
```

Nach dem Durchlauf erscheint wieder die Eingabezeile.

Der Durchlauf wiederholt sich. In der Eingabezeile sind der Reihe nach die folgenden Befehle einzutragen:

- `sudo apt remove hplip`
- `sudo apt remove hplip-data`
- `sudo apt remove hplip-doc`
- `sudo apt remove printer-driver-hpcups`
- `sudo apt remove libhpmud0` (null nicht 0)
- `sudo apt remove libsane-hpaio`

Es ist möglich, dass bei den weiteren Durchläufen das Passwort nicht mehr abgefragt wird. Das ist richtig!

Sollte ein Hinweis, wie dieser erscheinen, spielt das keine Rolle.

```
Abhängigkeitsbaum wird aufgebaut.
Statusinformationen werden eingelesen... Fertig
Paket »hplip-data« ist nicht installiert, wird also auch nicht entfernt.
0 aktualisiert, 0 neu installiert, 0 zu entfernen und 0 nicht aktualisiert.
```

Abschluss der Deinstallation

Nachdem die Pakete alle entfernt worden sind, muss das System noch aufgeräumt werden. Dazu wird in der Konsole der folgende Befehl eingegeben:

- `sudo apt autoremove`

Damit werden weitere nicht benötigte Pakete und Dateien aus dem System gelöscht. Die Anzeige in der Konsole kann etwas länger ausfallen. Die Aktion darf nicht unterbrochen werden.

Jetzt erst kann mit der eigentlichen Neuinstallation begonnen werden!

Dateien im Ordner Download löschen

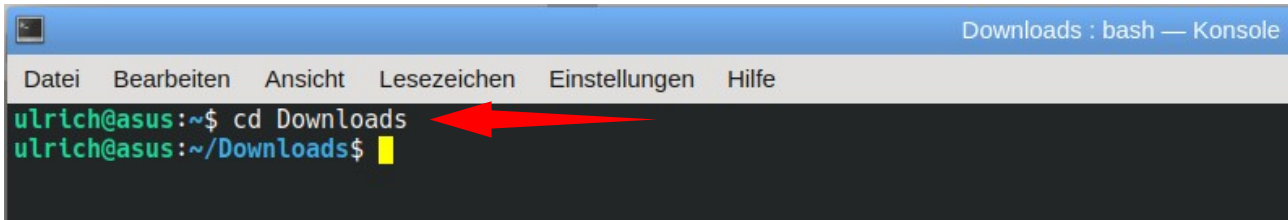
Da nicht bekannt ist, ob und welche Dateien der Nutzer heruntergeladen hat, werden vorsichtshalber alle „hplip“-Dateien gelöscht. Letztendlich darf nur die richtige „hplip“ vorhanden sein. Das mehrmalige Herunterladen führt zu fehlerhaften Ergebnissen und zur Anlage von Dateien mit verschiedenen Namen. Im Download-Ordner befinden sich dann:

- `hplip-3.20.9.run`
- `hplip-3.20.9 (1).run`
- `hplip-3.20.9 (2).run`

Dazu die Konsole einmal neu starten (siehe oben).

Mit dem folgenden Befehl wird in den Download-Ordner gewechselt:

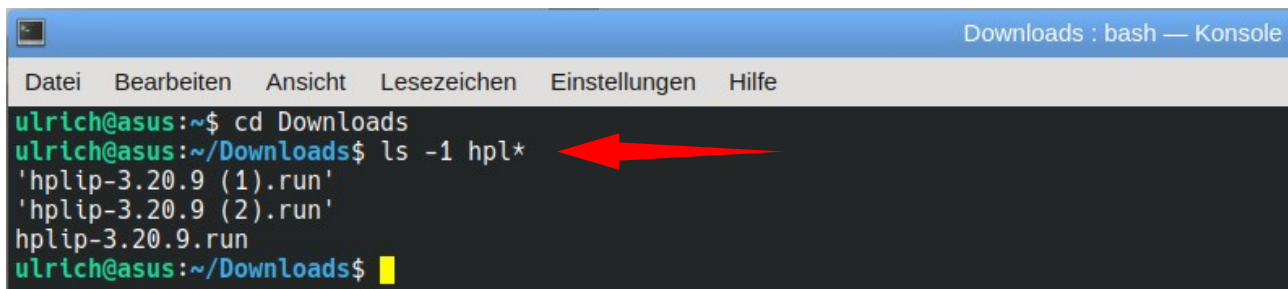
- `cd Downloads`



```
Downloads : bash — Konsole
Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Einstellungen Hilfe
ulrich@asus:~$ cd Downloads
ulrich@asus:~/Downloads$
```

Anschließend muss kontrolliert werden, ob „hplip“-Dateien hier vorhanden sind:

- `ls -1 hpl*`



```
Downloads : bash — Konsole
Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Einstellungen Hilfe
ulrich@asus:~$ cd Downloads
ulrich@asus:~/Downloads$ ls -1 hpl*
'hplip-3.20.9 (1).run'
'hplip-3.20.9 (2).run'
hplip-3.20.9.run
ulrich@asus:~/Downloads$
```

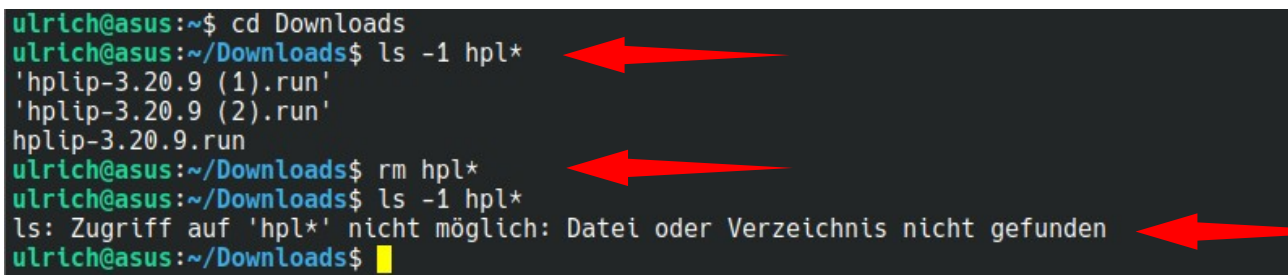
Hier ist erkennbar, dass es sich um 3 verschiedene Dateien handelt! Diese müssen gelöscht werden.

Ist hier keine „hplip“-Datei vorhanden können wir die Aktion hier abbrechen. Dann geht es weiter mit dem Punkt: Aktuelle „hplip“ herunterladen (siehe weiter unten).

Die Dateien werden mit dem folgenden Befehl gelöscht:

- `rm hpl*`

Mit einem nochmaligem „`ls -1 hpl*`“ kann überprüft werden, ob die Dateien auch tatsächlich nicht mehr vorhanden sind. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

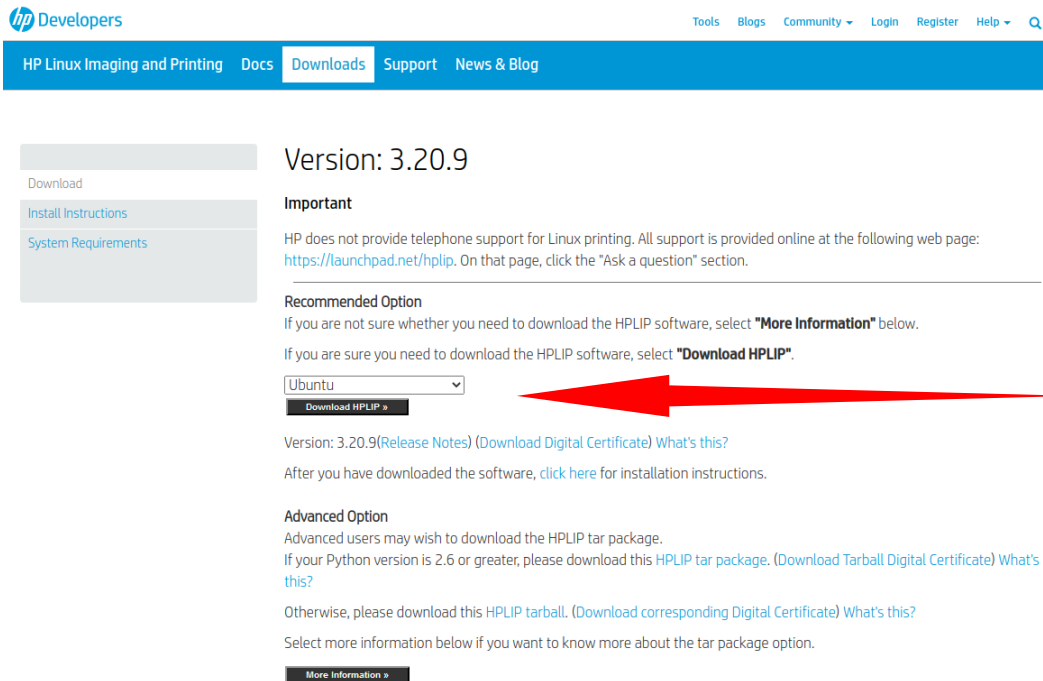


```
ulrich@asus:~$ cd Downloads
ulrich@asus:~/Downloads$ ls -1 hpl*
'hplip-3.20.9 (1).run'
'hplip-3.20.9 (2).run'
hplip-3.20.9.run
ulrich@asus:~/Downloads$ rm hpl*
ulrich@asus:~/Downloads$ ls -1 hpl*
ls: Zugriff auf 'hpl*' nicht möglich: Datei oder Verzeichnis nicht gefunden
ulrich@asus:~/Downloads$
```

Aktuelle hplip herunterladen und installieren

Die für das eigene Linuxsystem erforderliche „hplip“ ist von der folgenden Seite herunterzuladen:

<https://developers.hp.com/hp-linux-imaging-and-printing/gethplip>



HP Linux Imaging and Printing Docs Downloads Support News & Blog

Version: 3.20.9

Important
HP does not provide telephone support for Linux printing. All support is provided online at the following web page: <https://launchpad.net/hplip>. On that page, click the "Ask a question" section.

Recommended Option
If you are not sure whether you need to download the HPLIP software, select **"More Information"** below.
If you are sure you need to download the HPLIP software, select **"Download HPLIP"**.

Ubuntu
Download HPLIP >

Version: 3.20.9([Release Notes](#)) ([Download Digital Certificate](#)) [What's this?](#)
After you have downloaded the software, [click here](#) for installation instructions.

Advanced Option
Advanced users may wish to download the HPLIP tar package.
If your Python version is 2.6 or greater, please download this [HPLIP tar package](#). ([Download Tarball Digital Certificate](#)) [What's this?](#)
Otherwise, please download this [HPLIP tarball](#). ([Download corresponding Digital Certificate](#)) [What's this?](#)
Select more information below if you want to know more about the tar package option.
[More Information >](#)

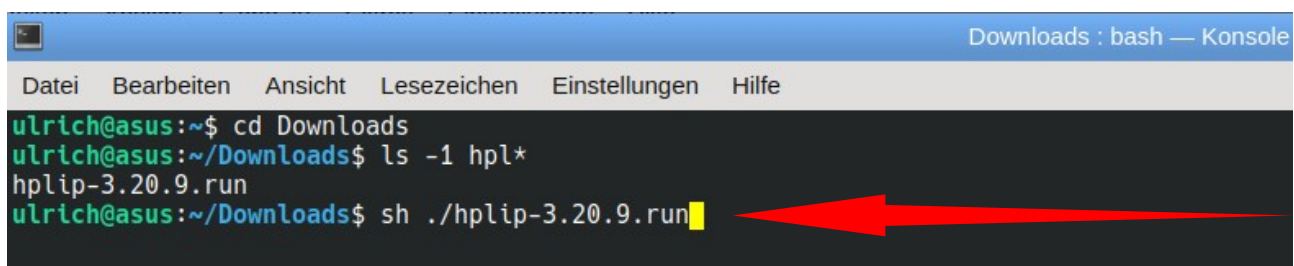
Im Auswahlfeld „--- Select Distros ---“ muss die „hplip“ für die jeweilige Distribution heruntergeladen werden.

Nun sollte noch einmal überprüft werden, ob sich die gerade heruntergeladene „hplip“ im Download-Ordner befindet. Wie das geht, ist weiter oben ja schon beschrieben.

Nochmals der Hinweis: der Drucker muss eingeschaltet und mit einem USB-Kabel mit dem PC verbunden sein!

Dann beginnt die eigentliche Installation. In der Konsole wird der folgende Befehl eingegeben:

- `sh ./hplip-3.20.9.run`



```
Downloads : bash — Konsole
Datei Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Einstellungen Hilfe
ulrich@asus:~$ cd Downloads
ulrich@asus:~/Downloads$ ls -1 hpl*
hplip-3.20.9.run
ulrich@asus:~/Downloads$ sh ./hplip-3.20.9.run
```

Nun beginnt der Installationsprozess.

Ab hier verweise ich auf die ausführliche (englische) Dokumentation:
<https://developers.hp.com/hp-linux-imaging-and-printing/install/install/index>

- **Info zu Step 3:** ausgewählt wird: (a=automatic*)
- **Info zu Step 10:** ausgewählt wird: (r=restart)

Die Installation nimmt ein wenig Zeit in Anspruch!

Am Ende der Installation bitte den PC neu starten (Restart)

Nach dem Neustart

Nach dem Neustart ist in der unteren Anzeigezeile ein „hp“ Button dazugekommen.



Der Drucker ist nun eingerichtet. Überprüfen kann man das mit einem Klick auf den Button.

Sollte der Button nicht vorhanden sein, findet man diesen als „HPLIP Toolbox“ auch über das Menü: Start -> System -> HPLIP Toolbox.

Ist der Drucker nicht aktiviert worden, können über diese Toolbox entsprechende Aktionen durchgeführt werden. Die Funktionen der Toolbox werden hier nicht beschrieben.

Sonstiges

Die Einrichtung eines WLAN's wird hier nicht beschrieben.

Da es sich um ein Multifunktionsgerät handelt, dürfte die Scanner-Einrichtung über die „hplip“ auch erledigt worden sein. Eine Beschreibung erfolgt hier nicht.

Anmerkungen

Auf einem System mit kubuntu 20.10 ließ sich die „hplip“ nicht installieren. Es wird darauf hingewiesen, die LTS-Version kubuntu 20.04 zu verwenden!

Ende der Dokumentation